

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 4 (1918)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Jugendfürsorge und Volksschule  
**Autor:** J.T.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-526548>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Buholzers Buch sollte ein eigentliches Volksbuch werden. Vorab aber gehört es in die Bücherei des Luzerner Lehrers. In packender, lebensvoller Darstellung entrollt es ein Stück Luzerner Geschichte, Kulturgeschichte und politische Geschichte. Was es erzählt gehört also zur Heimatkunde des Kantons Luzern; es ist ein sehr lehrreiches und sehr interessantes Kapitel davon.

L.-R.

## Jugendfürsorge und Volksschule.\*)

Eine brennende Frage der Gegenwart, die Jugendfürsorge! Alle Weltanschauungen haben sich ihrer bemächtigt, alle beeilen sich, der Jugend sich zu verschichern. Sollte bei diesem großen Wettkampf gerade die katholische Weltanschauung zurückbleiben? Wohl hat die große Erzieherin des Menschengeschlechtes, die kath. Kirche, von jeher ein Hauptaugenmerk auf die Jugenderziehung und Jugendfürsorge gerichtet. Aber neue Zeiten bringen neue Kämpfe und erfordern neue Waffen und Hilfsmittel. Leider sind noch viele Leute in unsrigen Reihen sich dessen viel zu wenig bewußt und schenken einer Bewegung, die heute vielleicht die folgenschwerste seit Generationen ist, noch zu wenig Aufmerksamkeit.

Der Verfasser vorliegenden Heftes will uns auf die zahllosen Gefahren, die die Jugend umgeben und zu ruinieren drohen, aufmerksam machen und zeigt zugleich auch die vielen Beziehungen, die Volksschule und Jugendfürsorge zu einander haben. Er bespricht nach einem allgemeinen Hinweis auf den Zusammenhang zwischen Jugenderziehung und Jugendfürsorge die allgemeinen und besondern Aufgaben der letztern, ihre Rückwirkungen auf die Schule und umgekehrt den Einfluß der Volksschule auf die Jugendfürsorge und beschäftigt sich dann, wie recht und billig, eingehend mit der Sorge um die Jugend im nachschulpflichtigen Alter.

Vorliegende Schrift wird in der Hand eines jeden Jugenderziehers und Schulmannes, nicht minder auch als Ratgeber verständiger Eltern unstreitig treffliche Dienste leisten. Sie enthält eine Fülle von Anregungen und Mahnungen, die aus dem praktischen Leben herausgewachsen sind, aber nicht durchweg an der Oberfläche liegen, sondern sich nur einem fleißigen Beobachter aufdrängen. Darum nimm und lies!

J. T.

## Schenfung an die „Schweizer-Schule“.

Von der Sektion Sursee des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner Fr. 50.—

Von derselben Sektion für die „Haftpflichtkasse“ . . . . . " 50.—

Von der Sektion Luzern des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner " 150.—

Von derselben Sektion für die „Haftpflichtkasse“ . . . . . " 50.—

Den verehrlichen Sektionen herzlichen Dank!

\*) Jugendfürsorge und Volksschule, von Jos. M. Welti, Lehrer. (Schriften der Schweiz. kath. Schulvereine, herausgegeben von Dr. P. Veit Gadient, III. Hefte. Luzern, Räber u. Co. 1917; 75 Ct.)